

## **Leitbildgruppensitzung vom 04.07.05**

### **- Diskussion und Beschluss der Leitsätze -**

---

**Anwesend:** I.Brendgen, S.Beil, H.Bräuer, U.Dethier, M.Ernst, S.Fahr-Armbruster (Diskussionsleitung), A.Gerdon, J.Grannemann, F.Halberstadt, A.Hamm-Reinöhl, S.Hauck, G.Haug, S.Huber, J.Kierig, A.Laakmann, R.Lang, A.Lehr, A.Merker, B.Raff, B.Thielen, I.Treiber

#### **Ergebnis der Sitzung:**

Die Leitbildgruppe (Lehrerinnen und Lehrern, Eltern, Schülerinnen und Schüler) hat nach monatelanger, intensiver Arbeit die Präambel und zehn Leitsätze verabschiedet.

Dieses Ergebnis soll nun den schulischen Gremien und der Schulgemeinschaft vorgestellt werden.

Zu jedem der zehn Leitsätze (linke Spalte) sollen jetzt verbindliche Konkretisierungen (rechte Spalte) formuliert werden. Dabei werden Vorschläge aus den verschiedenen Gremien und der Schulgemeinschaft aufgenommen.

Das Leitbild (Präambel, Leitsätze) und die Konkretisierungen sollen in der Schulgemeinschaft gemeinsam diskutiert und am Ende dieses Jahres den schulischen Gremien zum Beschluss vorgelegt werden. Dabei geht es nicht um die Diskussion alternativer Formulierungsvorschläge außerhalb der Leitbildgruppe. Die Leitbildgruppe ist aber weiterhin offen für neue Mitglieder. Anregungen und Kritik können auch in Zukunft entweder direkt an einzelne Mitglieder oder über die Feedback-Funktion im Internet an die Leitbildgruppe herangetragen werden.

Die Arbeit an den Konkretisierungen der Leitsätze für unser Schulprogramm und damit auch die Diskussion des Leitbilds in der gesamten Schulgemeinschaft wird initiiert:

- Kollegium: Beginn der Arbeit in der GLK am 8.7.05 – exemplarisch werden dort mögliche Konkretisierungen vorgestellt (Hamm u.a.)
- Elternschaft: Information der Elternvertreterinnen und Elternvertreter durch die Eltern in der Leitbildgruppe
- Schülerschaft: Information der SMV durch die Schulleitung

Zu Beginn des neuen Schuljahrs wird ein Projekttag „Leitbild Geschwister-Scholl“ vorgeschlagen, an dem die Schülerschaft in die Erarbeitung des Schulprogramms und die Diskussion des Leitbilds und seiner Bedeutung für die Schule und jeden einzelnen einbezogen wird.

#### **Nächstes Treffen der Leitbildgruppe: Donnerstag, 21.07.05, 19.00 Uhr**

→ Sammeln der Rückmeldungen aus dem Kollegium, der Eltern- und der Schülerschaft

→ evtl. Planung des Projekttags im neuen Schuljahr

→ (Termin) Planung des weiteren Vorgehens bis Dezember 2005

## Leitbildgruppensitzung vom 04.07.05

### - Diskussion und Beschluss der Leitsätze -

---

#### Elemente der Diskussion der Leitsätze am 4.7.05:

- Aufnahme des respektvollen Umgangs mit dem Eigentum anderer, dem Schulhaus und ästhetische Gestaltung des Schulhauses als eigener Leitsatz?  
Die Leitbildgruppe ist mehrheitlich der Meinung, dass diese Intention in Leitsatz 1 zum Ausdruck kommen kann und dies durch entsprechende Konkretisierungen (rechte Spalte) deutlich gemacht werden soll.
- Leitsatz 10: Die Schule kann nicht erwarten, dass sich alle mit ihr identifizieren. Es sollten aber Möglichkeiten zur Identifikation angeboten werden, da die Identifikation mit der Schule als ein wichtiges Ziel angesehen wird.
- Leitsatz 3 und 7: Der respektvolle Umgang miteinander schließt den respektvollen und kollegialen Umgang im Kollegium mit ein. Dieser muss deshalb in Leitsatz 7 nicht nochmals erwähnt werden.  
Die Kooperation zwischen den Lehrerinnen und Lehrern ist eigentlich selbstverständlich. Die Aufnahme dieses Leitsatzes soll dem Wunsch der Lehrerinnen und Lehrer und dem Bedürfnis der Eltern nach einer engeren Zusammenarbeit und gegenseitiger Unterstützung in fachlichen, pädagogischen und erzieherischen Fragen im Kollegium (Schulleitung ist Teil des Kollegiums) entsprechen.
- Leitsatz 9: Der Wunsch von Eltern und Lehrerinnen und Lehrern, Schüler mit ihren individuellen (auch außerschulischen) Fähigkeiten wahrzunehmen wird betont. Eine spezielle Förderung kann die Schule nicht leisten, wohl aber den Versuch, diese im Schulleben wahrzunehmen und aufzugreifen. Dies könnte auch zu einer verstärkten Identifikation mit der Schule beitragen. Dies begründet auch die Reihenfolge der Leitsätze 9 und 10.
- Leitsatz 4: Die Forderung des respektvollen Umgangs aus Leitsatz 3 schließt das Ernstnehmen der Individualität jedes Einzelnen (Schülerin/Schüler, Lehrerin/Lehrer, Eltern) ein. Die Leitbildgruppe ist sich aber einig, dass dieser Aspekt deutlich betont werden soll und deshalb in einem eigenen Leitsatz formuliert wird. Die Formulierung „jedes Einzelnen“ schließt die weibliche und männliche Form ein („*jedes einzelnen Menschen*“)
- Leitsatz 6: „Gemeinsam tragen ....“ durch die Voranstellung des Wortes „*Gemeinsam*“ soll dem Wunsch der Lehrerinnen und Lehrer sowie der Eltern Rechnung getragen werden, dass beide Gruppen zusammen die Verantwortung für die Erziehung und Bildung tragen und keine diese auf die andere Gruppe abschieben kann.

**Leitbildgruppensitzung vom 04.07.05**  
**- Diskussion und Beschluss der Leitsätze -**

---

**Präambel**

(Beschluss der Leitbildgruppe am 16.6.05)

Hans und Sophie Scholl, zwei junge, lebensfrohe und wissbegierige Menschen sind die Namensgeber unserer Schule.

Sie haben sich ihrem Gewissen und ihrem Glauben verpflichtet und sich mit aller Konsequenz gegen nationalsozialistische Gewalt und Unmenschlichkeit gewehrt, indem sie mutig gegen Verdrängung und Gleichgültigkeit in der Gesellschaft gekämpft haben.

Ihnen fühlen wir uns mit unserem Leitbild verpflichtet.

Umfassendes Wissen und ganzheitliche Bildung sind wichtige Voraussetzungen dafür, sich gegen Intoleranz und jede Form von Gewalt einzusetzen und die Zukunft menschenwürdig zu gestalten. Deshalb stärken wir die Persönlichkeit und fördern die Entfaltungsmöglichkeiten des Einzelnen.

Alle am Schulleben Beteiligten wollen im Geiste des Humanismus und der Aufklärung in gegenseitiger Achtung und Verantwortung miteinander leben und arbeiten und sich als mündige Bürger einmischen.

In diesem Sinne verstehen wir unseren gemeinsamen Erziehungs- und Bildungsauftrag

**Leitbildgruppensitzung vom 04.07.05**  
**- Diskussion und Beschluss der Leitsätze -**

---

**Leitsätze:**

(Beschluss der Leitbildgruppe am 4.7.05)

<b>Leitsatz</b>	<b>Konkretisierung (Schulprogramm)</b>
1. Unsere Schule ist Arbeits- und Lebensort und versteht sich als Teil des gesellschaftlichen Lebens.	
2. Eltern, Lehrerinnen und Lehrer, Schülerinnen und Schüler engagieren sich gemeinsam für die Schule.	
3. Wir schaffen eine Atmosphäre des gegenseitigen Vertrauens und gehen respektvoll miteinander um.	
4. Wir nehmen die Individualität jedes Einzelnen ernst.	
5. Direkte und offene Kommunikation sowie Transparenz sind für uns Grundlage des Zusammenlebens in der Schulgemeinschaft.	
6. Gemeinsam mit den Eltern trägt das Kollegium die Verantwortung für die Erziehung und Bildung der Schülerinnen und Schüler.	
7. Lehrerinnen und Lehrer kooperieren in fachlichen, pädagogischen und erzieherischen Fragen.	
8. Lehrerinnen und Lehrer tragen gemeinsam mit Schülerinnen und Schülern die Verantwortung für die Gestaltung des Unterrichts.	
9. Wir nehmen die Schülerinnen und Schüler mit ihren individuellen Fähigkeiten wahr und ermutigen sie, diese einzubringen.	
10. Durch die Gestaltung des Schullebens schaffen wir Möglichkeiten zur Identifikation mit unserer Schule.	